

Jahresbericht 2014/15

Der aktuelle Herdebuchbestand beträgt 735 Tiere. 89 Tiere kamen neu dazu, denn wir durften vier neue Mitglieder aus dem VZG Stammheim aufnehmen bei uns. Zur Zeit sind 13 Betriebe als Prüfbetriebe angemeldet, die restlichen 9 Betriebe sind keine Prüfbetriebe.

Eine leichte Ernüchterung müssen wir punkto Milchleistung verkraften. Mit 8128Kg Milch 4.10 Fett und 3.24 Eiweiss, haben wir 192 Kg Milch verloren. Somit verlieren wir auch unsere Spitzenposition im Kanton und befinden uns zur Zeit auf dem 3. Rang. Auf dem 1. Platz ist Hüttwilen Oberthurgau mit 8265 Kg Milch. Sie haben 137 Kg Milch mehr als wir. Auf dem 2. Platz befindet sich der Viehzuchtverein Mittelthurgau mit dem kleinen Vorsprung von 10 Kg Milch unserem Verein gegenüber.

Viehschau Stammheim

Am 14. Juni 2014 konnte unser Verein die traditionelle Viehschau auf dem Werkhofareal in Stammheim durchführen. Das Wetter war ideal für diesen Anlass, die Stimmung unter den Züchtern gut und die Kühe waren eine Augenweide. Als Richter amtete Paul Hirsbrunner aus Zollbrück, der seine Arbeit prima erledigte. Aus unserem Verein beteiligten sich acht Züchter an der Viehschau. Dazu kam Beni Suter aus Dörflingen als Gast. So waren ca. 60 Kühe an diese Viehschau anwesend. Es waren acht Kategorien, davon Siegten bei vier Kategorien Bernhard Suter, die vier anderen Kategoriensieger waren: Philemon Stauffer, Hanspeter Farner, Hanspeter Maurer und ich. Cup Sieger mit drei Kühen wurde Bernard Suter, Miss Schöneuter SF: Aelpler Tochter Furka von Hanspeter Farner. Miss Schöneuter RH wurde Leonard Toronta von Bernhard Suter. Die Jubiläumsglocke SFVZ erhielt Baccala Bavaria von Hanspeter Farner, Miss Protein Dangoli Danuta von Hanspeter Farner. Miss Stammheim Caterpillar Marina aus unserm Stall.

Die bekannte Kälbertrick-Gruppe aus Oberstammheim, bot wieder eine amüsante Einlage vor den Zuschauern und erntete viel Applaus. Vielen Dank auch an Hanspeter Maurer, der die Kälber zur Verfügung stellte.

Auch herzlichen Dank an den OK-Präsident Hanspeter Farner für den grossen Einsatz und den reibungslosen Ablauf auf dem Schauplatz. Vielen Dank auch dem Schaukassier Jakob Ulrich, für das Führen der Schaukasse, die eifrige

Sponsorensuche sowie das Verdanken der grosszügigen Spenden. Diese Dankeschreiben sind übrigens bei den Sponsoren sehr gut angekommen!

Züchterhöck

Bei leicht nebligem Herbstwetter trafen sich m Sonntag 28. Sept.2014 einige Züchter mit Familien zum Grillhöck in Guntalingen ZH. Organisiert wurde dieser Anlass von Peter Streit und Jakob Ulrich. Da wir dieses Jahr den Zuchtverein kantonsübergreifend zusammen schlossen, durften wir im Zürcher Weinland Gast sein.

Nach dem steilen Aufstieg zur Guntalinger Waldhütte, begrüsst uns die Organisatoren mit einem Apéro. Bald zeigte sich die Sonne und unsere Blicke warfen sich über den Rebberg zum Betrieb von Peter Streit. Friedlich grasten die Kühe unten im Tal, der schön angelegte Gemüsegarten leuchtete in der Herbstsonne. Bei den Gästen wurde rege diskutiert und ausgetauscht.

Schon war die Glute bereit für die feinen Grilladen. Dazu frische Salate vom Buffet sowie das knusprige Bauernbrot von Anita Ulrich. Zum Café genossen wir die verschiedenen Backwaren der Züchterfrauen. Schon war der gemütliche Sonntag zu Ende.

Im Namen aller Züchter bedanken wir uns nochmals ganz herzlich bei Peter und Köbi für den toll organisierten Höck.

Viehschau Andelfingen

Ende September fand die alljährliche Viehschau in Andelfingen statt. Aus unserem Verein nahmen Hanspeter Maurer, Hanspeter Farner und ich teil. Das Einzugsgebiet erstreckt sich über das ganze Zürcher Weinland, Unterthurgau, sowie den Kanton Schaffhausen. Die drei Schaurichter Andrea Höhn, Heiri Wintsch und Martin Gafner hatten die anspruchsvolle Aufgabe, die rund 140 Kühe in den verschiedenen Abteilungen einzustellen. Die Kühe aus unserem Verein waren fast immer in der vorderen Hälfte dabei. So erreichte Hanspeter Farner zwei Kategoriensiege bei SF und zwei dritte Plätze. Hanspeter Maurer einen dritten Platz in der Kategorie SF. Unsere Kuh erreicht einen Kategoriensieg, und wurde am späten Vormittag noch Vicemiss. Die Gesamtsiegerin stellte Ruedi Häusler, eine Teatro Tochter in der zweiten Laktation.

Delegiertenversammlung Bern

Markus Gerber eröffnete die 124. Delegiertenversammlung mit dem Spruch; Damit das Mögliche entsteht, müssen wir immer wieder das Unmögliche wagen. Viele Erneuerungen, die für uns heute selbstverständlich sind, wäre von den Gründern des Zuchtverbandes als unmöglich dargestellt worden. Ab dem Basiswechsel im April 2015 erfolgt die Zuchtwertschätzung zusammen mit dem Holsteinzuchtverband. Dies ergibt bei den Red Holstein eine deutliche Herabsetzung des Milchzuchtwertes sowie neue Indexnoten für Typ und Fruchtbarkeit. In diesem Jahr am 2. bis 4. Oktober findet das grosse Jubiläumsfest in Zollikofen statt.

Die Feier wird ca. 257 000 Fr. und das Jubiläumsbuch rund 100 000 Fr. zu Buche schlagen. Dieses Fest trägt den Namen SWISSCOW 2015. Das Programm beinhaltet die Delegiertenversammlung, einen Züchterabend mit Konzert, den swissherdbook-Cup, sowie eine landw. Ausstellung mit Streichelzoo und einem Schlussbrunch am Sonntag.

Delegiertenversammlung Swissherdbook Ost

Die Delegiertenversammlung Swissherdbook Ost tagte dieses Jahr in Illnau. Im Verbandsgebiet sind aktuell 23 010 Herdebuchtiere. Innert Jahresfrist konnte eine Zunahme von 690 Tieren verzeichnet werden. Die grössten Zunahmen mit je 370 Herdebuchtieren hatten die Kantone TG und St. Gallen, während die Kantone SH und das Fürstentum Lichtenstein zusammen 170 Tiere verloren. Nach dem Rücktritt des Vorstandsmitgliedes Pius Giger war eine Ersatzwahl nötig. Für dieses Amt wurde nun Sandra Gasser aus Neuhaus SG gewählt.

Geehrt werden konnten 36 Kühe, welche eine Lebensleistung von über 100 000 Kg Milch erreicht haben.

4 Plaketten darf unser Zuchtverein in Empfang nehmen.

Cornelia Pickel Marcel Brechbühl

Loba Philemon Stauffer

Uschi Pickel Simon Vetterli
Elsi Jakob Ulrich

Nochmals herzliche Gratulation diesen Züchtern für diese Auszeichnung.

Tier und Technik

Hans-Peter Farner führte dem Publikum seine Morgensonne Barrique Beate vor.

Es ist eine junge, typische Swiss Fleckvieh Kuh mit viel Ausdruck. Der Vater von Beate ist der von Hans-Peter gezüchtete SF Natursprungstier Barrique.

Wir wünschen der ganzen Familie weiterhin viel Glück mit dieser vielversprechenden Kuh.

Unsere Acme Tochter Merla erreichte den ersten Rang in der Kategorie

1. Laktation und zu unserer Überraschung wurde sie auch noch Gesamtsiegerin über alle Red Holstein Kühe.

Zuchtfamilie von Dèsirèè

Gestern am 25. März zeigte Hanspeter Farner die Zuchtfamilie von der Dominator Tochter Dèsirèè. Als Experten amtierten Heinz Baur u. Ruedi Häusler.

Einige Nachbarn und Züchterkollegen warteten gespannt auf die Punktierung.

Die Gruppe präsentierte sich sehr harmonisch. Desiree konnte ihre Stärken weiter vererben, und sogleich ihre Schwächen bei sich behalten.

Für diesen Züchterfolg wurde die Zuchtfamilie Dèsirèè mit der max. Einstufung A. Belohnt. Herzliche Gratulation Hanspeter.